

Gemeindegruß der Versöhnungskirche
evangelisch in

Schniegling – Wetzendorf – Kriegsopfersiedlung

Frühjahr/26



Neuanfang



Gott spricht: Siehe ich mach
alles neu. Offb. 21,5

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Wichtiges zum Evang. Gemeindeverein	
Nürnberg-Schniegling e.V.	3-7
HEJ: Da bin ich dabei!	7
Dank an Johannes Hahn	8
Dank an Frau Christine Wendel	8
Dank an Dr. Frank Knapp	9
Wir gratulieren zum Geburtstag	10-12
Familienfreizeit Untertiefengrün	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14
Der Posaenchor Schniegling	
trauert um Dieter Brandenstein	15
Konfirmation am 25. und 26.4.	16
Suppen - Kirche im März	17
Sommer 2026 – zwei Neuerungen,	
ein gemeinsames Ziel	18-19
Einladung zu einem Liederabend	
des Frühlings	19
Night of Spirituals	20
Auf der Suche nach einem	
gemeinsamen Hobby	20-21
Ökumenischer Himmelfahrts-	
gottesdienst	21
Null Toleranz - Erarbeitung eines	
Schutzkonzepts für die	
Versöhnungskirche	22-23
Werbung	24-27

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungs-
kirche Nürnberg
Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Ver-
söhnungskirche Nürnberg
Mitarbeit: Alexandra und Carsten Fürstenberg,
Jessica Kiefer
Gestaltung: mew-MedienDesign
Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Auflage: 1.500
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2026.

Liebe Leserin, lieber Leser,
nach langem Winter ein Neuanfang.
Der Krokus hat es nicht leicht, aber
er schafft es. Eis und Schnee halten
ihn nicht auf. Es kommt etwas Neues.
Diese Ausgabe des Gemeindegrußes
bringt auch Neues. Es gibt neue Ent-
wicklungen im Gemeindeverein, im
Sommer gibt es Neuerungen beim
Gemeindefest und bei der Kirchweih,
wir feiern mit den Konfirmanden und
Konfirmandinnen den Übergang in
einen „neuen“ Lebensabschnitt und
wir feiern an Ostern den Sieg des
Lebens über den Tod – den größten
Neuanfang überhaupt. Für unsere
ehemaligen Kirchenvorstände Dr.
Knapp und Johannes Hahn, sowie für
unsere Kirchenpflegerin Frau Wendel
beginnt auch ein „neuer“ Lebensab-
schnitt – ohne die Aufgaben und Ver-
pflichtungen ihrer Ämter. Der Versuch
etwas Neues zu wagen ist auch unsere
Familienfreizeit in den Pfingstferien.
Neue Töne hören wir bei einem
Frühjahrskonzert und einer Spiritual
Nacht. Nicht mehr ganz neu – aber
immer frisch gekocht ist die Suppe in
unserer Suppen-Kirche. Wagen Sie
doch vielleicht auch etwas Neues und
schauen bei der einen oder anderen
Veranstaltung vorbei. Übrigens: Zu al-
lem passt auch die Jahreslosung 2026:
Herzliche Grüße

Ihr Redaktionsteam.

Wichtiges zum Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie kurz über folgende Entwicklung informieren:

1. Wie Sie wissen, werden Kinderhaus und Diakoniestation vom Evangelischen Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V., betrieben.
2. Gewählte Vorstandsmitglieder sind Herr Haug, Herr Dr. Knapp und Herr Dr. Mahr.
3. Kürzlich hat das Landeskirchenamt ein Schreiben an den Vorstand des Gemeindevereins und an mich gerichtet, in dem zusammengefasst Folgendes ausgeführt wurde:
 - a. Alle Satzungsänderungen des Gemeindevereins nach 1993 sind unwirksam, weil der Vorstand nie die erforderlichen Genehmigungen des Landeskirchenamtes eingeholt hat. Sie wären auch nicht genehmigt worden, da die Satzungen nicht genehmigungsfähig sind und waren.
 - b. Das Vereinsregister ist falsch, weil die unwirksamen Satzungen ohne die erforderlichen Genehmigungen eingetragen wurden.
 - c. Das Vereinsregister muss berichtigt werden, da die Satzung von 1993 weiterhin gilt.
 - d. Herr Haug, Herr Dr. Knapp und Herr Dr. Mahr wurden nie ordnungsgemäß in den Vorstand gewählt, weil sie auf Grundlage einer unwirksamen Satzung gewählt wurden.
 - e. Gemäß der letztmals genehmigten Satzung von 1993 bin ich als Gemeindepfarrer in Schniegling schon heute geborenes Mitglied des Gemeindevereins.
 - f. Als geborenes Mitglied bin ich nun laut Landeskirchenamt beauftragt, Neuwahlen des Vorstands auf Grundlage der Satzung von 1993 einzuleiten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Schreiben des Landeskirchenamtes und des Diakonischen Werks und die genehmigte Satzung 1993 abgedruckt. § 14 Absatz 4 der Satzung enthält die relevante Regelung. Daher möchte ich - wie vorgesehen - so bald wie möglich eine Mitgliederversammlung abhalten, damit der Betrieb des Kinderhauses und der Diakoniestation rechtssicher weitergeführt werden kann.

Das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kinder und Patientinnen und Patienten zählt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Carsten Fürstenberg



Landeskirchenrat – Postfach 20 07 51 - 80007 München
4000

Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V.
Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg



Aktenzeichen:
40/7-65

5. Februar 2026

Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V.
Korrektur des Vereinsregisterantrags und Neuwahl des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Verein gilt weiterhin die Satzung aus dem Jahr 1993. Die nachfolgenden Satzungsänderungen waren nicht genehmigungsfähig und wurden mangels der erforderlichen Genehmigung seitens des Landeskirchenamts fälschlicherweise in das Vereinsregister eingetragen.

Die Rechtspflege hat vor einer Eintragung das Genehmigungserfordernis gemäß § 6 Abs. 3 Diakoniesgesetz zu beachten, das von der Landessynode auf Grundlage von Art. 43 Abs. 2 Nr. 1 der Kirchenverfassung (Recht zur Gesetzgebung) erlassen wurde. Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 137 Abs. 3 WRV bildet die verfassungsrechtliche Grundlage für die kirchliche Binnenstruktur, nach der jede Religionsgesellschaft ihre Angelegenheiten selbständig ordnet und verwaltet.

Die kirchenrechtliche Vorschrift des § 6 Abs. 3 Diakoniesgesetz ist staatlicherseits zu beachten. Vor diesem Hintergrund ist seitens des Vorstands unverzüglich ein Antrag auf Berichtigung beim zuständigen Registergericht zu stellen. Der Vereinsvorstand haftet für die Richtigkeit der Eintragungen im Vereinsregister.

Zudem sind die Vorstandsmitglieder auf Grundlage einer nicht wirksamen Satzung und damit nicht ordnungsgemäß gewählt.

Das geborene Mitglied im Vorstand ist der 1. Pfarrer der Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling e.V., aktuell also Pfr. Fürstenberg. Dieses geborene Mitglied muss nach § 14 Abs. 4 Satz 2 der aktuellen Satzung als 1. Pfarrer der Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling dem Vorstand angehören. Es handelt sich um zwingend zu beachtendes Recht.

Evang.-Luth. Landeskirchenamt
Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München
www.bayern-evangelisch.de

Landeskirchenkasse:
Evangelische Bank eG
DE57 5206 0410 0001 0101 07
GENODEF1EK1

Bayer. Landesbank, München
DE07 7005 0000 0000 0241 44
BYLADEMM

Seite 2

Daher muss zeitnah eine Neuwahl des Vorstands bzgl. der gekorenen Mitglieder stattfinden. Diesem gehört in jedem Falle als geborenes Mitglied der 1. Pfarrer Pfr. Fürstenberg an. Dieser hat als geborenes Mitglied Wahlen einzuberufen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Evang. Gemeindeverein
Nürnberg-Schniegling e.V.
z.Hd. des Vorstandes
Holsteiner Str. 17
D- 90427 Nürnberg

Diakonisches Werk der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern e.V.

Landesgeschäftsstelle



Mitgliedschaft DWB

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Herren Vorstände,

mit erheblichem Befremden wurde es diesseits zur Kenntnis genommen, dass der Evangelische Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V. offenbar seit dem Kalenderjahr 2002 gleich mehrmals und wiederholt ohne Wissen und/oder Kenntnis des Diakonischen Werkes Bayern Satzungsänderungen beschlossen hat.

Gleichzeitig genügt die wohl heute aktuelle Vereinssatzung aus dem Kalenderjahr 2024 nicht, bzw. immer noch nicht den diakonierechtlichen und/oder hiesigen mitgliedschaftsrechtlichen Vorgaben.

Unter Berücksichtigung des hier letzten vorliegenden Schriftverkehrs, insbesondere aus den Kalenderjahren 2000 und 2001, in dem nicht unerhebliche, zwingende Satzungsanpassungen angemahnt worden sind, drängt sich bedauerlicherweise die Vermutung auf, dass die vereinsseitig vorgenommenen Satzungsänderungen nur, oder gerade deshalb ohne Einbindung des DWB erfolgt sind, um den bereits hinlänglich bekannten verbandsseitigen Forderungen aus dem Weg zu gehen!

Die vorgenannten Umstände wiegen umso schwerer, weil offensichtlich bei allen Satzungsänderungen seit 2002 nicht nur das DWB in völliger Unkenntnis geblieben ist, sondern darüber hinaus auch bei keiner einzigen Satzungsänderung die nach Diakonieg erforderliche landeskirchenamtliche Genehmigung eingeholt wurde und daher ein wesentliches, formales Wirksamkeitserfordernis für die erfolgten Satzungsänderungen fehlt.

Wenn Obiges zutrifft, liegen vereinsseitig, insbesondere von der vertretungsberechtigten Vorstandschaft, gleich mehrere ganz erhebliche

Seite 2

mitgliedschaftsrechtliche Pflichtverstöße gegenüber dem Diakonischen Werk Bayern vor, die diesseits sanktioniert werden können.

Nachdem aller Voraussicht nach, das oben beschriebene Verhalten auch von landeskirchenamtlicher Seite entsprechend gerügt, bzw. gesondert gemäßregelt wird, darf um eine entsprechende Erklärung bis zum Ablauf des

13.02.2026

gebeten werden.

Mit freundlichen Grüßen,



03.02.2026
Landesgeschäftsstelle

Pirkheimerstr. 6
90408 Nürnberg

Tel.: +49 911 9354-0
Fax: +49 911 9354-269
info@diakonie-bayern.de
www.diakonie-bayern.de

Präsidentin und
Vorsitzende des Vorstands:
Dr. Sabine Wängartner

Vorsitzender des Diakonischen Rats:
Fritz Graßmann

Registergericht:
Amtsgericht Nürnberg
Vereinsregister-Nr. 454

USt-IdNr.: DE133547711

Evangelische Bank eG
IBAN DE20 5106 0410 0005 2222 22
BIC GENODEF1EK1



SATZUNG DES EVANG.-GEMEINDEVEREINS NÜRNBERG-SCHNIEGLING E.V.

§ 1. Name, Sitz, Zweck, Aufgaben und Zuordnung

- (1) Der Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Schniegling e.V. mit Sitz in Nürnberg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- (2) Zweck des Vereins ist es, den kirchlichen und diakonischen Bestrebungen der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling organisatorisch und materiell zu dienen.
- (3) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb einer Gemeindediakoniestation.
- (4) Im Sinne der Durchführungsbestimmungen zum Kirchengesetz über die Innere Mission in Bayern vom 16.05.1947 gehört der Verein dem Landesverband des Diakonischen Werks an.

§ 2. Tätigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3. Vermögensbindung

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten weder bei ihrem Ausscheiden noch bei Auflösung des Vereins irgendwelche Anteile am Vereinsvermögen.

§ 4. Vermögensbindung

Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5. Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Evang.-Luth.Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 6. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 10. Organe des Vereins

- Organe des Vereins sind
- (1) die Mitgliederversammlung
 - (2) der Vorstand

§ 11. Die Mitgliederversammlung

- (1) Jährlich findet mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.
- (2) Die Ankündigung erfolgt im Kirchenboten der Versöhnungskirche und durch Kanzelabkündigung in der Versöhnungskirche sowie Aushang im Schaukasten oder ein zugestelltes Mitglieder Rundschreiben.
- (3) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert und der Vorstand oder mindestens ein Drittel der Mitglieder dies verlangt.
- (4) Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens drei Tage vorher schriftlich beim Einberufenden eingebracht werden.

§ 12. Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung

- (1) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt.
- (2) Satzungsänderungen bedürfen einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der Erschienenen.
- (3) Bei Beschlüssen über die Auflösung des Vereins müssen mindestens zwei Drittel sämtlicher Mitglieder zur Mitgliederversammlung erscheinen und vier Fünftel dafür stimmen.

§ 13. Aufgaben der Mitgliederversammlung

- Der Mitgliederversammlung obliegt es
- (1) den Vorstand aus der Mitgliedschaft und zwei Rechnungsprüfer zu wählen
 - (2) den Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen
 - (3) den Vorstand nach Entgegennahme des Prüfberichts zu entlasten
 - (4) über Anträge, die auf der Tagesordnung stehen, zu beschließen

§ 6. Leistungen des Vereins

Den Mitgliedern stehen folgende Leistungen des Vereins zur Verfügung:

- (1) Inanspruchnahme einer Pflegekraft für den ambulanten Krankenpflegedienst im Krankheitsfall
- (2) Abrechnung mit den Kostenträgern
- (3) Ausleihen von Pflegehilfsmitteln
- (4) Beratung
- (5) Teilnahme an allen Veranstaltungen

§ 7. Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die bereit sind, die Zwecke des Vereins zu fördern.
- (2) Eintritt und Austritt erfolgen durch schriftliche Erklärung an den Vorstand.
- (3) Der Vorstand kann die Aufnahme ohne Angabe von Gründen ablehnen. Dem/der abgelehnten Bewerber/in steht die Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu.
- (4) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch Austritt oder durch Ausschuß.
- (5) Bei Austritt beträgt die Kündigungsfrist sechs Wochen auf das Quartalsende.
- (6) Mitglieder, die den Vereinszweck nicht mehr fördern oder seinen Zwecken sonst zuwiderhandeln, können durch Beschluß des Vorstands ausgeschlossen werden. Von dem erfolgten Ausschuß wird die/der Ausgeschlossene brieflich in Kenntnis gesetzt. Gegen den Ausschuß ist Berufung bei der nächstfolgenden Mitgliederversammlung zulässig. Widerspruch gegen den Ausschuß muß innerhalb von vier Wochen, ebenfalls brieflich, gegenüber dem Vorstand eingelegt werden.
- (7) Der Verein kann Mitglieder, die sich um den Verein hervorragende Verdienste erworben haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Sie sind von Beiträgen befreit.

§ 8. Mitgliedsbeitrag

Von den Mitgliedern wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist für das gesamte Jahr zu entrichten. Es erfolgt keine Rückvergütung geleisteter Beiträge.

§ 9. neue Aufgaben gemäß § 1 Zf.(2) aufzunehmen

- (4) über Berufung gegen die Ablehnung von Aufnahme oder den Ausschuß von Mitgliedern zu entscheiden
- (7) den Mitgliedsbeitrag festzusetzen
- (8) Satzungsänderungen zu beschließen.
- (9) die Auflösung des Vereins zu beschließen

§ 14. Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden, der/dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem/der Schriftführer/in, dem/der Kassenwart/in und zwei Beisitzer/innen.
- (2) Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl ist geheim und wird durch einfache Stimmenmehrheit entschieden.
- (3) Die Vorstandschaft bleibt bis zur Neuwahl im Amt.
- (4) Die/der Vorsitzende soll dem Kirchenvorstand der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling angehören. Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Versöhnungskirche Nürnberg-Schniegling muß dem Vorstand angehören.
- (5) Sofortige Ersatzwahl ist erforderlich, wenn die Zahl der Vorstandsmitglieder auf unter drei abgesunken ist oder wenn die/der Vorsitzende und sein/ihr/e Stellvertreter/in ausscheidet. Ersatzwahlen haben nur für den Rest der Wahlperiode (siehe § 14 Zf.2) Gültigkeit.
- (6) Die Vorstandschaft übt ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

§ 15. Geschäftsordnung des Vorstands

- (1) Der Vorstand hält seine Sitzungen nach Bedarf ab. Die Sitzungen werden schriftlich unter Angabe von Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung mindestens 14 Tage zuvor durch die/den Vorsitzende/n oder auf Antrag von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern einberufen.
- (2) Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden.

5

§ 16. Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand setzt die allgemeinen Grundsätze der Vereinstätigkeit fest und berät und entscheidet über die Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Insbesondere gehören zu seinen Aufgaben:

- (1) die Leitung und öffentliche Vertretung des Vereins
- (2) die organisatorische und finanzielle Geschäftsführung im Sinne des Vereinszwecks
- (3) die Bewilligung und Beantragung von Mitteln
- (4) die Aufstellung eines Haushaltsplans
- (5) die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- (6) die Aufstellung der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung.

§ 17. Rechnungsprüfung

Die Buch- und Kassenprüfung des Vereins wird jährlich durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung wird der Mitgliederversammlung Bericht erstattet.

§ 18. Beurkundung der Beschlüsse

Die Beschlüsse des Vorstands und der Mitgliederversammlung werden protokollarisch niedergelegt. Die Niederschriften werden vom/von der Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden und vom/von der Schriftführer/In unterzeichnet.

§ 19. Rechtsvertretung

Der Verein wird im Sinne des § 26 BGB vom/von der Vorsitzenden und der/dem stellvertretenden Vorsitzenden vertreten. Jede/r ist allein vertretungsberechtigt. (lt. Protokoll vom 12.04.1972).

§ 20. Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 10.05.1993 in Kraft. Über die Auflösung des Vereins siehe die Regelung in § 5.

L. Gummam

6



Die Satzung - Satzungsänderung wurde am 7.5.93
in das Vereinsregister des Amtsgerichts
Nürnberg unter VR 404 eingetragen
Nürnberg, 10.05.93
Amtsgericht - Registergericht
Rechtspfleger

HEJ: Da bin ich dabei!

Heilerziehungspflegerisches Einführungsjahr

Dein Einstieg in den Beruf der Heilerziehungspflege!

Bau mit uns an Deiner Zukunft!

Das Leben besteht nicht nur aus Formeln und Grammatik! Unterstütze Menschen im Alltag und in der Freizeit!

Verdiene Dein eigenes Geld!

Du hast den mittleren Bildungsabschluss und Freude an der Arbeit mit Menschen? Dann bewirb Dich jetzt für das HEJ an unserer Fachschule für Heilerziehungspflege in Nürnberg am Tillypark! In einem persönlichen Gespräch erfährst Du mehr über die Einsatzmöglichkeiten und unsere schulischen Fächer. - Wir freuen uns auf Dich!



Dank an Johannes Hahn

Über mehr als zwanzig Jahre hinweg war Johannes Hahn Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Versöhnungskirche Schniegling – und damit eine jener verlässlichen Figuren im Hintergrund, die eine Gemeinde tragen, oft ohne großes Aufsehen, aber mit umso größerer Wirkung. Wer ihn kennt, weiß: Johannes Hahn war keiner, der lange Reden hielt, sondern einer, der Verantwortung übernahm, mitdachte, nachfragte, auch widersprach, wenn es nötig war, und dabei stets das Ganze im Blick behielt.



Viele verbinden mit ihm die Gemeindefeste, den Grill, den ruhigen Handgriff und den trockenen Kommentar zur rechten Zeit. Andere haben ihn besonders in der Vakanzzeit 2024 erlebt, als er ehrenamtlich – halb scherzhaft als „Pfarramtssekretär“ titulierte – Aufgaben übernahm, die entlasteten, ordneten und schlicht notwendig waren. Und nicht wenige erinnern sich an das Bild auf der Titelseite des letzten Gemeindebriefs: Johannes Hahn mit Werkzeug in der Hand, gemeinsam mit Herrn Brückner bei der Reparatur der Kirchentür – ein starkes Bild für sein praktisches, bodenständiges Engagement.

Die Kirchengemeinde Versöhnungskirche Schniegling dankt Johannes Hahn für seine Treue, sein konstruktiv-kritisches Mitdenken, seine Geduld und seinen Humor. Als leidenschaftlicher Fan des 1. FC Nürnberg wusste er schließlich: Gemeinde, Glauben – und der Club – verlangen Ausdauer, Frustrationstoleranz und die Fähigkeit, trotzdem nicht den Mut zu verlieren. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Dank an Frau Christine Wendel

25 Jahre lang war Frau Christine Wendel Kirchenpflegerin unserer Kirchengemeinde Versöhnungskirche Schniegling. Wer bei diesem Amt zuerst an Kirchenbänke, Kerzen oder Baufragen denkt, liegt nur halb richtig. Kirchenpflege heißt vor allem: Verantwortung für Zahlen, für Haushaltspläne, für Buchungen, Jahresrechnungen – und für die oft unsichtbare, aber tragende Ordnung im Hintergrund. Als gelernte Buchhalterin brachte Frau Wendel ihre fachlichen Gaben in idealer Weise ein. Sie wirkte meist nicht vorne auf der Bühne, sondern hinter den Kulissen, vor Ordnern, Tabellen und Bildschirmen. Doch gerade dort entschied sich, ob eine Kirchengemeinde handlungsfähig





bleibt. Mit großer Genauigkeit, Geduld und Beharrlichkeit sorgte sie für eine solide Haushaltsführung, überprüfte Buchungen, stellte den Gesamthaushalt auf und erstellte über viele Jahre hinweg verlässlich die Jahresrechnungen.

Nicht selten bedeutete das: stundenlanges Suchen nach einer Fehlbuchung, damit am Ende Soll und Haben wirklich aufgingen – und Rücklagen gebildet werden konnten. Frau Wendel tat dies mit großer Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, stets dem Wohl der Kirchengemeinde verpflichtet.

Für diesen jahrzehntelangen, treuen Dienst sagt die Kirchengemeinde Versöhnungskirche Schniegling Frau Christine Wendel von Herzen Danke.

Dank an Dr. Frank Knapp

Über mehr als 25 Jahre hinweg war Dr. Frank Knapp Mitglied des Kirchenvorstandes der Versöhnungskirche Nürnberg – und hat diese Arbeit auf eine Weise geprägt, die man nicht immer laut bemerkt, die aber umso nachhaltiger wirkt.

Als Betriebswirt und Marktforscher brachte er seine wirtschaftliche und analytische Erfahrung in die Beratungen des Kirchenvorstandes ein. Seine Beiträge waren dabei stets sachlich, konzentriert auf das Wesentliche und von einer Klarheit, die gerade in finanziellen und strukturellen Fragen hilfreich war.

Nicht wenige Entscheidungen wurden durch seine ruhige Einordnung tragfähig – auch über den Moment hinaus.

Besonders in Erinnerung bleiben wird seine zuverlässige und bewusst knappe Protokollführung. Sie trug nicht nur dazu bei, manche Sitzung zu verkürzen, sondern machte Entscheidungen nachvollziehbar und auffindbar – auch noch nach Jahren. Wer später noch einmal nachlesen wollte, war dafür oft dankbar.

Dr. Knapp zeichnete sich durch eine ruhige, sachliche und stets höfliche Art aus. Auch in kontroversen Diskussionen blieb er gelassen, aufmerksam und respektvoll – mit einer Haltung, die man mit einem kleinen Lächeln als beinahe britisch bezeichnen könnte.

Der Kirchenvorstand dankt Dr. Frank Knapp herzlich für seinen langjährigen, verlässlichen Dienst. Für seine kommenden Aufgaben in Beruf und Familie wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Wir gratulieren zum Geburtstag





Familienfreizeit Untertiefengrün 2026 – Gemeinsam unterwegs!



Vom **25. bis 29. Mai 2026** laden wir herzlich zur Familienfreizeit nach Untertiefengrün in Oberfranken ein! Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Gott und das Leben. Es gibt viel Spiel, Sport und Spaß – auf der Wiese, am Lagerfeuer oder beim Singen. Gekocht wird gemeinsam – das verbindet und macht Freude! Auch Ausflüge in die Umgebung sind geplant.

Wir wohnen in einer alten Fabrikantenvilla und haben einen riesigen Park, ein Fußballfeld und einen Basketballplatz für uns zur Verfügung.

Also heute schon anmelden,

denn die Plätze sind begrenzt. Kurzinfos:

- Ort: Untertiefengrün (Oberfranken)
- Datum: 25.–29. Mai 2026
- Kosten: 158 € p. P. (inkl. Vollverpflegung, exkl. Anreise & Ausflüge)
- Eigene Anreise mit PKW

Anmeldung:

- Pfarramt Schniegling, Pfarramt.versoehnung-nuernberg@elkb.de
- oder telefonisch bei Frau Kiefer 0911 31 58 95



Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im „Katharina-von-Bora-Haus“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Frau Sandra Mahr

Vertrauensmann: Herr Mathias

Flachenecker

Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

03. März, 21. April, 05. Mai

Frauengruppe

Dienstag, 19.00 Uhr im

Katharina-von-Bora-Haus

10. März, 14. April, 12. Mai

Ansprechpartnerinnen:

A. Herrmann, S. Müller,

R. Jahnen-Biergans

Frauen Mit:te Sechzig/ Seniorenkreis

Donnerstag um 15 Uhr im

Katharina-von-Bora-Haus am

am 26. März, 23. April, 21. Mai

Posaunenchor

Proben am Montag um 19.30 Uhr

und Freitag um 19 Uhr

Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Proben am Mittwoch um 19.30

Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

oder in der Kirche

Leitung: Diana Huber

Telefon: 0911 31 31 81



Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.

Donnerstag

19.30 – 20.30 Uhr

Leitung: Julia Schäff

Telefon: 09183 237 59 68

Wandergruppe

Jeweils am Samstag

Leitung:

Karlheinz Pfitzinger

21. März, 18. April

Gedächtnistraining

Ganzheitliches Gedächtnistraining beeinflusst die Lernfähigkeit und Auf-

nahmebereitschaft des Gehirns.

Für Fragen Julia Krupke,

Tel.: 0911/24029960,

Mail: seniorennetzwerk.thon@diakoneo.de

Termine auf Anfrage



Gottesdienste

Sonntag, 01. März 2026

(Reminiszere)

10.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 08. März 2026

(Okuli)

10.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 15. März 2026

(Lätare)

10.30 Uhr: Gottesdienst

Lektorin Barbara Lösel

Sonntag, 22. März 2026

(Judika)

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 29. März 2026

(Palmsonntag)

10.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Donnerstag, 02. April 2026

(Gründonnerstag)

15.00 Uhr: Gottesdienst

19.00 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfr/in Fürstenberg

Freitag, 03. April 2026

(Karfreitag)

09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem
Kirchenchor, Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 05. April 2026

(Ostersonntag)

5.00 Uhr: Osternacht mit Osterfrüh-
stück und dem Posaunenchor

Pfr/in Fürstenberg

Montag, 06. April 2026

(Ostermontag)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 12. April 2026

(Quasimodogeniti)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 19. April 2026

(Miserikordias Domini)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

10.30 Eine-Welt-Verkauf und
Kirchencafé

Samstag, 25. April 2026

18.00 Uhr: Konfirmandenbeichte

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 26. April 2026

(Jubilate)

10.00 Uhr: Konfirmation mit dem
Posaunenchor,

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 03. Mai 2026

(Kantate)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 10. Mai 2026

(Rogate)

09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem
Kirchenchor,

Pfr/in Fürstenberg

Donnerstag, 14. Mai 2026

(Christi Himmelfahrt)

11.00 Uhr: Gottesdienst mit dem
Posaunenchor, Schloss Almoshof

Sonntag, 17. Mai 2026

(Exaudi)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

10.30 Eine-Welt-Verkauf und
Kirchencafé

Sonntag, 24. Mai 2026

(Pfingstsonntag)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Montag, 25. Mai 2026

(Pfingstmontag)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr Peter Aschoff

Sonntag, 31. Mai 2026

(Trinitatis)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 07. Juni 2026

(1. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem

Posaunenchor

Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 14. Juni 2026

(2. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr: Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

10.30 Eine-Welt-Verkauf und

Kirchencafé

Der Posaunenchor Schniegling trauert um Dieter Brandenstein

Dieter (Tom) Brandenstein ist am 25. Januar 2026 im Alter von 88 Jahren verstorben. Mit gerade 13 Jahren trat er am 13. November 1950 in den noch jungen Posaunenchor Schniegling ein. Dem Posaunenchor Schniegling hielt er bis zu seinem altersbedingten Austritt im Juli 2022 die Treue.

72 Jahre war der pensionierte Fahrdienstleiter bei jeder Probe und jedem Auftritt dabei, wenn es sein Dienstplan erlaubte.

Seinen ersten öffentlichen Auftritt mit dem Posaunenchor hatte der passionierte Bassposaunist beim Landesposaunentag in Bayreuth an dem er sich immer noch gern zurück erinnerte. Denn den Weg zum Landesposaunentag haben die Bläser mit ihren Fahrrädern zurückgelegt und die waren damals alle ohne Gangschaltung.

Seinen letzten Auftritt mit seinem Chor hatte er beim Standkonzert am Kirchweihsonntag 2022. Danach mußte er leider dem Alter Tribut zahlen. Zwischen Landesposaunentag 1951 und Kirchweih 2022 lagen unzählige Auftritte und noch viel mehr Proben.

Seine größte Motivation für seinen unermüdlichen Einsatz im Posaunenchor war das verbreiten der christlichen Botschaft.

Er hat uns eine große Aufgabe hinterlassen. Wir sind dankbar und stolz, dass er uns solange begleitet hat.

Harry Scholl / Obmann Posaunenchor Schniegling



Konfirmation am 25. und 26.4.



Seit Monaten sind sie miteinander unterwegs – unsere Schnieglinger Konfirmandinnen und Konfirmanden. Was zunächst nach Unterricht klingt, war in Wahrheit viel mehr: eine gemeinsame

Wegstrecke. Wir haben miteinander gelacht, diskutiert, gerungen. Mal im großen Kreis der Region, wenn mehrere Gemeinden zusammenkamen, mal ganz unter uns – nur die Schnieglinger Gruppe, vertraut und offen. Freizeiterlebnisse bleiben in Erinnerung: intensive Gespräche bis spät in den Abend, Spiele, gemeinsames Singen, stille Momente.

Natürlich ging es um biblische Inhalte, um die großen Geschichten des Glaubens, um Gottesdienst und Gebet. Aber ebenso um die Fragen, die junge Menschen heute bewegen: Wer bin ich? Woran halte ich mich fest? Was trägt, wenn es schwierig wird? Zweifel hatten ebenso ihren Platz wie Neugier, Ernsthaftigkeit neben Humor.

All das mündet nun in das Ziel, auf das wir gemeinsam zugehen: die Konfirmation am **26. April um 10 Uhr**. Bereits am Samstagabend, den **25. April um 18 Uhr** feiern die Jugendlichen miteinander das Abendmahl und bedenken in der Beichte ihr bisheriges Leben – dankbar für Gelungenes, ehrlich im Blick auf das, was bruchstückhaft blieb.



Am Sonntag wird der festliche Gottesdienst vom Posaunenchor klangvoll umrahmt. Die Gemeinde freut sich darauf, diesen Schritt gemeinsam mit den jungen Christinnen und Christen und ihren Familien zu feiern – als Zeichen der Zusage Gottes für ihren weiteren Weg.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| ■ Marie Dietmayr | ■ Ludwig Reimann |
| ■ Leon Düngfelder | ■ Ludwig Schreyer |
| ■ Luca Heckmann | ■ Paul Wendler |
| ■ Hanna Pettinger | |

Suppen – Kirche im März



Liebe Gemeinde!

Wir möchten Sie auch dieses Jahr alle ganz herzlich zu einer besonderen Aktion in der Passionszeit einladen.

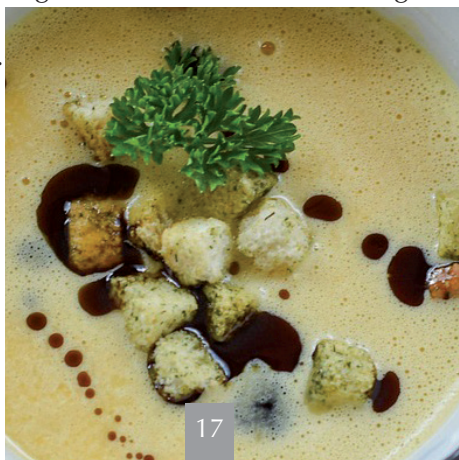
Früher galten die 7 Wochen vor Ostern als Zeit der Besinnung und des Fastens. Da in dieser Zeit kein Fleisch auf dem Speisezettel stand, spielten vegetarische Suppen in diesen Wochen eine wichtige Rolle.

Diese Grundidee wollen wir aufgreifen und laden sie alle sehr herzlich zu unserer Aktion **Suppen - Kirche** ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt gibt es ab 11.45 Uhr im Katharina von Bora Gemeindehaus, Holsteinerstrasse 15, 90427 Nürnberg für jeden der kommt eine frisch gekochte Suppe - kostenlos. Die Zutaten stammen aus dem anliegenden Knoblauchsland und werden von Gemeindemitgliedern lecker zubereitet.

Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Menschen, egal, ob sie den Gottesdienst vorher besucht haben oder nicht. Auch Familien mit (kleinen) Kindern sind herzlich willkommen. Es gibt eine Spielecke und bei schönem Wetter den Pfarrhof und Pfarrgarten zum Toben und Rennen. Also kommen Sie und bringen Sie Menschen mit, die ansonsten vielleicht den Sonntag alleine zu Hause verbringen würden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrersehepaar
Fürstenberg und
der Kirchenvorstand
mit Mitarbeitenden.



1. März

Sonntag

(Reminiszenz)

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

8. März

Sonntag

(Okuli)

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

15. März

Sonntag

(Lätare)

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

22. März

Sonntag

(Judika)

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Lektorin Barbara Lösel

29. März

Sonntag

(Palmsonntag)

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Pfr/in Fürstenberg

zwei Neuerungen, ein gemeinsames Ziel

Der Kirchenvorstand der Versöhnungskirche Schniegling hat für das Jahr 2026 zwei Neuerungen beschlossen – beide betreffen unsere Sommeraktivitäten und beide haben ein Ziel: Gemeinschaft stärken statt Termine konkurrieren lassen.



Erstens: **Am 5. Juli 2026** feiern wir einen Zeltgottesdienst zur Schnieglinger Kirchweih in Wetzendorf – mitten im Festzelt.

Bisher war es gute Tradition, dass sowohl in Wetzendorf als auch bei uns in der Holsteiner Straße zur gleichen Zeit Kirchweih gefeiert wurde. Das hatte seinen Reiz – brachte aber auch Konkurrenzsituationen mit sich. Künftig bündeln wir unsere Kräfte und setzen ein gemeinsames geistliches Zeichen im Festzelt.

Zweitens: Anstelle der Kirchweihfeier in der Holsteiner Straße wird es am **13. Juni 2026** ein großes Gemeindefest für Alt und Jung geben – bewusst einige Wochen vor der eigentlichen Kirchweih. Am Nachmittag beginnen wir mit einem Familiengottesdienst. Danach gibt es Spiel, Spaß und

Begegnung im Pfarrgarten, Aktionen für Kinder und Raum für Gespräche. Und am Abend sorgt zünftige Blasmusik für gute Stimmung und sommerliche Leichtigkeit.

Nach einem langen, fröhlichen Festabend darf man dann auch einmal ausschlafen: Der Gottesdienst am **Sonntag, 14. Juni**, entfällt.

Vielleicht trauert der eine
oder die andere der



gewohnten Kirchweihtradition ein wenig nach. Das verstehen wir gut. Aber wir sind überzeugt: Dieses neue Sommerfest wird ein fröhlicher Auftakt – und eine schöne Gelegenheit, als Gemeinde zusammenzurücken, bevor im Juli die Kirchweih gefeiert wird. Wir freuen uns auf einen lebendigen Sommer mit Ihnen!



Einladung zu einem Liederabend des Frühlings

Am Samstag, 21. März 2026, Beginn 19 Uhr
im Katharina von Bora Haus, Holsteiner Straße 15

Songs of Love

- „Für dich soll's rote Rosen regnen“
- Lieder und Arien von
- Liebe, Sehnsucht und Hoffnung

wir hören:

- Elena Eismont - Gesang
- Veronika Eismont - Klavier

Nach einer kleinen Pause mit
Snacks und Getränken begrüßen
wir den Frühling mit gemeinsa-
mem Singen.

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Eine Kooperation der Evangelisch-Lutherischen
Versöhnungskirche Nürnberg, der Zukunftswerkstatt
„SchnieWetzKrie“ und des Stadtteilhaus FiSch.



Night of Spirituals

Am Freitag den **12 .06.2026 um 19:30 Uhr**, zum Auftakt des Gemeindefestes, wollen der **Gospel Chor Peter, Paul & Gospel**, aus unserer Nachbargemeinde Poppenreuth und der Posaunenchor Schniegling die Versöhnungskirche gemeinsam zum Klingen bringen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Peter, Paul & Gospel, seit 1996 bringt der Gospelchor frischen Schwung in das kirchenmusikalische Leben unserer Muttergemeinde Peter und Paul in Poppenreuth. Englischsprachige Gospels und Spirituals aber auch moderne Kirchenlieder gehören zum Liedgut des Gospelchores.



Sie sind auf der Suche nach einem gemeinsamen Hobby für sich und oder Ihre Familie?

Sie /du wollt/wolltest schon immer ein Instrument lernen. Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu. Der Posaunenchor Schniegling startet im Frühjahr 2026 wieder mit einer Jungbläserausbildung.

Willkommen sind Kinder ab 9 Jahren, aber auch Erwachsene jeden Alters, die Lust haben ein Instrument zu lernen. Voraussetzung: die zweiten Zähne sind schon bzw. überwiegend noch vorhanden. Wenn die Kinder langsam flügge werden, wird es Zeit sich eine neue Beschäftigung zu suchen. Da ist

der Posaunenchor eine super Möglichkeit für ein neues gemeinsames Hobby.

Der Begriff Jungbläser ist möglicherweise etwas irreführend, denn er bezeichnet lediglich den Stand der Ausbildung und ist an keine Altersangabe gebunden. So erhält jeder Neuanfänger den Titel Jungbläser.

Was erwartet mich oder mein Kind? Die Ausbildung wird von unserem Chorleiter Herrn Leonhard Meisinger in einer Anfängergruppe im Gemeindesaal der Versöhnungskirche durchgeführt. Termine erfolgen nach Absprache. Sobald die ersten Töne erlernt sind, werden mit den anderen Jungbläsern kleinere Stücke einstudiert.



Dadurch wird das Musizieren in der Gruppe geschult. Ab einem gewissen Niveau erfolgt dann der Sprung in den Posaunenchor. Was brauche ich? Vor allem Lust und Motivation. Um kein Instrument kaufen zu müssen

besteht die Möglichkeit sich ein Instrument für 60 € im Jahr auszuleihen. Die Leihgebühr entfällt mit Aufnahme in den Chorbetrieb. Weitere Kosten für die Ausbildung entstehen nicht.

Über uns: Im Posaunenchor Schniegling sind zurzeit 23 Musikerinnen und Musiker aktiv. Der Altersrahmen beginnt bei 12 Jahren und endet bei 84 Jahren. Ein vielseitiges Repertoire und eine abwechslungsreiche Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik zeichnet den Posaunenchor Schniegling aus. Das gemeinsame Musizieren und Erarbeiten neuer Stücke macht uns große Freude.

Wir freuen uns über jede/jeden, die/der Spaß hat am Erlernen eines Blechblasinstrumentes. Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zum Ausprobieren oder rufen Sie an im

■ Pfarramt Tel. 0911/315895

■ Oder unseren Obmann Harry Scholl Tel. 0911/397739

■ Oder per E-Mail an: posaunenchor@versoehnungskirche-nuernberg.de



Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst

14. Mai 2026 – 11 Uhr

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst im Biergarten hinter Schloss Almoshof. Musikalisch wird dieser gestaltet von den vereinigten Posaunenchoren. Es gibt eine Aktion zum Mitmachen für Kinder. Im Anschluss hat das Kulturladen-Café geöffnet und lädt zum Essen und Verweilen ein.



Foto: B. Koch

Null Toleranz – Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Versöhnungskirche

Bereits im Jahr 2020 verabschiedete die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ein Präventionsgesetz.

Die Landeskirche schuf damit eine verbindliche Grundlage zum Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Das Gesetz stellt klar, dass die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und ihre Diakonie sexualisierter Gewalt keinen Raum geben. In dem Gesetz werden wichtige Regeln, wie die Meldepflicht und die Erarbeitung von Schutzkonzepten verankert, sowie die Rahmenbedingungen für die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt beschrieben.

Auch unsere Gemeinde muss ein Schutzkonzept entwickeln. Der Kirchenvorstand der

Versöhnungskirche möchte aktiv dazu beitragen, dass in allen Bereichen der Gemeinde sexualisierte Gewalt keinen Raum findet. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei Seniorennachmittagen, in der Kirchenmusik oder bei Gemeindeveranstaltungen – alle Menschen sollen sich sicher und geschützt fühlen.

In einem ersten Schritt wird gemeinsam erarbeitet, in welchen Situationen oder an welchen Orten Risiken bestehen könnten. Denn die Wahrnehmung von Sicherheit ist sehr unterschiedlich – sie hängt oft von Alter, Geschlecht und persönlichen Erfahrungen ab. Jedes Gemeindemitglied ist auch dazu eingeladen sich in diesem Prozess zu beteiligen.



Meldestelle

Aufgaben

- Beratung bei Verdachtsfällen und zur Intervention
- Aufnahme und Weitergabe von Meldungen

Kontakt

Stephanie Betz, Carola Reichl,
Anja Thiele
Tel. 089 / 55 95-342
Mail meldestelleSG@elkb.de



← **AKTIV GEGEN MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Wer helfen möchte, mögliche Risikobereiche zu erkennen, kann sich gerne im Pfarramt dazu melden. Diese Risikoanalyse ist ein wichtiger erster Schritt: Nur wenn mögliche Gefahren erkannt sind, kann gezielt an Vorbeugung gearbeitet werden und ein Schutzkonzept entwickelt werden.

Bis Ende 2026 möchten wir das Schutzkonzept für die Versöhnungskirche auf den Weg bringen und damit unsere Null-Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt öffentlicher und transparenter zeigen und leben.

Deshalb werden wir in den Gruppen und Kreisen weiter informieren und auch mit Ihnen gerne ins Gespräch kommen. In unserer Gemeinde soll so die Kultur der Achtsamkeit und des gegenseitigen Respekts, basierend auf klaren Regeln und Transparenz weiter wachsen können.



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben

- Vertrauliche Beratung und Clearing für Betroffene

Kontakt

Maren Schubert

Tel. 089 / 55 95-335

Mail ansprechstelleSG@elkb.de





winterroth

SPRACHDIENSTLEISTUNG

Deutsch - Englisch - Schwedisch – Italienisch

Übersetzung ~ Sprachbegleitung ~ Sprachunterricht
Korrektur ~ Nachhilfe ~ Deutsch als Fremdsprache

Mühlweg 12
90427 Nürnberg

Tel.: 0911-322 47 49
Fax: 0911-322 47 25

info@winterroth.de
www.winterroth.de

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS

Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de



new-MedienDesign
www.m-e-weiss.de



Ihr Graphiker im
Nordwesten Nürnbergs

Manfred E. Weiß
Werbefachwirt/DTP
90427 Nürnberg
0911 / 377 55 020
0151 / 127 327 64

*Handwerk liegt uns
im Blut.*
Seit 1924.

SCHMITT
PETER • ERICH

IHR MEISTERBETRIEB FÜR SANITÄR
HEIZUNG • DACHDECKEREI • FLASCHNEREI • WASSERSCHADENSANIERUNG
KANAL • METALLBAU • SCHLOSSEREI • WOHNUNGSKOMPLETTSANIERUNG
P + E SCHMITT GMBH & CO. KG • POPPENREUTHIER STRASSE 60
90765 FÜRTH • ☎(0911) 32 4160 • WWW.P-E-SCHMITT.DE

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
Kreativität



STROBEL

Kronacher Str. 53
90765 Fürth
0911 - 790 64 13

info@1a-blumen-strobel.de | www.1a-blumen-strobel.de



Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel

Flensburger Str. 24 | 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 - 318 71 12
h.strobel@odn.de



Blumen Bingold

Ihr Florist in Nürnberg - Schniegling

Öffnungszeiten:

● Montag	8.00 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
● Dienstag	8.00 - 13.00 Uhr
Nachmittag geschlossen	
● Mi. & Do.	8.00 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
● Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
● Samstag	8.00 - 13.00 Uhr

Schnieglinger Str. 272 · 90427 Nürnberg · Tel.: 0911 / 31 37 60
www.blumenbingold.de · E-Mail: info@blumenbingold.de



Seit 54 Jahren in Wetzendorf!

**Der Getränkehändler
Ihres Vertrauens!**

Alte Parlerstraße 9 in 90425 Nürnberg
0911/335796
Montag bis Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 0911 31 33 04 · Fax: 0911 321 77 65

E-Mail: schniegling-apotheke@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:

8.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sa: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr



SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244 · 90427 Nürnberg

- Vitamin D-Messung mit Sofortergebnis
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Spagyrik Rezepturen nach Zimpel
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittel
- Laufend Sonderangebote
- Kostenloser Lieferdienst

Jetzt E-Rezept bei uns einlösen – ganz bequem am Smartphone. Jetzt **QR-Code scannen**, **ApoGuide-App** installieren und Ihre **Schniegling Apotheke** als Favoriten speichern. So sind wir auch digital **immer für Sie da**.





TRAUERHILFE STIER

www.trauerhilfe-stier.de

seit 1902

Bestattungsinstitut seit
vier Generationen



VORSORGE GIBT *Sicherheit* – FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN.

Wer rechtzeitig vorsorgt, schenkt seinen Angehörigen Sicherheit in schweren Zeiten. Mit unserer Bestattungsvorsorge bestimmen Sie selbst, wie der Abschied aussehen soll. Mit dem Stichwort „Sicherheit“ erhalten Sie kostenlos Infomaterial und unseren Bestattungsnigge.

Kostenloses
Infomaterial
anfordern



*Lassen Sie Ihre Liebsten nicht im Ungewissen
– fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Infopaket an!*

Kontaktieren Sie uns unter
✉ trauerhilfe@stier-nuernberg.de

☎ 0911/23 98 89-0

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten | Neu- und Reparaturverglasungen
Ganzglaskonstruktionen | Glastüren | Duschkabinen | Spiegel | Glasgestaltung | Glasplatten
Glastreppen | Glastische | Glasvordächer | Glasvitriolen | Isolierglasproduktion

www.glasbau-brehm.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume auf
über 200 qm!

ÜBER 120 JAHRE GLASKLARE IDEEN

Glasbau Brehm | Carl-Schwemmer-Straße 20 | 90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 22 44 | Telefax: (0911) 31 19 58 | E-Mail: info@glasbau-brehm.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 07.00 Uhr – 18.00 Uhr | Sa.: nach Vereinbarung

**GLASBAU
BREHM**
...glasklare Ideen

V Evang.-Luth. Versöhnungskirche ■ Nürnberg

Holsteiner Str. 15,

90427 Nürnberg

Telefon: 0911 31 58 95

versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer Web-Seite finden Sie unter „Kontakt“ alle E-Mail-Adressen der Gemeinde.

Gemeindekonto: Sparkasse Nürnberg

IBAN DE81 7605 0101 0001 1553 01

Unser **Pfarramt** ist für Sie geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 9-11 Uhr und Donnerstag von

16-18 Uhr, Montag ist das Pfarramt geschlossen

Sekretärin: Jessica Kiefer

Pfarrerin Alexandra Fürstenberg

Pfarrer Carsten Fürstenberg

Vertrauensfrau: Sandra Mahr

Vertrauensmann: Mathias

Flachenecker

Evang. Kinderhaus Schniegling

Holsteiner Str. 19,

90427 Nürnberg

Telefon 0911 326 34 65

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7–17 Uhr

Anmeldung jeden ersten Donners-

tag im Monat von 14–17 Uhr

Leiterin: Carina Kuschel

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 15,

90427 Nürnberg

Telefon 0911 315 05 24

Fax: 0911 801 80 71

Mobiltelefon 0176 60 33 52 07

Leiterin: Kathleen Riedel

